

PRODUKTDATENBLATT

Tricodur[®] SI

Feinstzement-Injektion

PRODUKT-BESCHREIBUNG	Mineralische, 2-komponentige Injektionssuspension auf Feinstbindemittelbasis
ANWENDUNGSGEBIETE	Mit der Injektionssuspension Tricodur SI werden Hohlraum- und Fehlstellenverfüllungen in Beton und Mauerwerk sowie die Verpressung von Injektionsschläuchen durchgeführt.
PRODUKTMERKMALE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Stabilität der Suspension durch Kunststoffvergütung ▪ Injektionsdrücke bis 20 bar möglich ▪ Kornbereich $d_{95} < 9,5 \mu\text{m}$ ▪ Hoch fließfähige Konsistenz und hohes Penetrationsvermögen
PRÜFZEUGNIS / ZULASSUNGEN	<p>WISSBAU: 2002-094 (2A) – Funktionsprüfung mit SikaFuko Eco 1 Injektionsschlauch (02.04.04)</p> <p>WISSBAU: 2002-094 (1A) – Funktionsprüfung mit SikaFuko VT 1 Injektionsschlauch (20.06.04)</p>
PRODUKTDATEN	
FARBTON / AUSSEHEN	Tricodur Grau, pulverförmig Injektionshilfe (IH) Milchig weiß, flüssig
LIEFERFORM	6 x 5 kg Tricodur im Kunststoffbeutel 2 x 10 Liter Injektionshilfe (IH)
LAGERFÄHIGKEIT	12 Monate ab Herstellungsdatum
LAGERBEDINGUNGEN	Bei trockener Lagerung in unbeschädigter und ungeöffneter Originalverpackung und vor direktem Sonnenlicht geschützt bei Temperaturen zwischen + 5°C und + 25°C
TECHNISCHE DATEN	
CHEMISCHE BASIS	Modifizierter Ultrafeinstzement
FRISCHROHDICHTE DER SUSPENSION	~ 1,65 g/ml
AUSLAUFZEIT MARSH TRICHTER	Ca. 47 Sekunden nach dem Mischen / ca. 49 Sekunden nach 30 Minuten

KORNGRÖßE Ultrafeinstzement mit $d_{95} < 9,5 \mu\text{m}$

DRUCKFESTIGKEIT $> 25 \text{ N/mm}^2$ nach 7 Tagen

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

UNTERGRUNDTEMPERATUR Min. + 5° C, max. + 35° C

LUFTTEMPERATUR Min. + 5° C, max. + 35° C

**UNTERGRUND -
FEUCHTIGKEIT** Beton mattfeucht. Trockenem Beton mit Wasser vornässen.

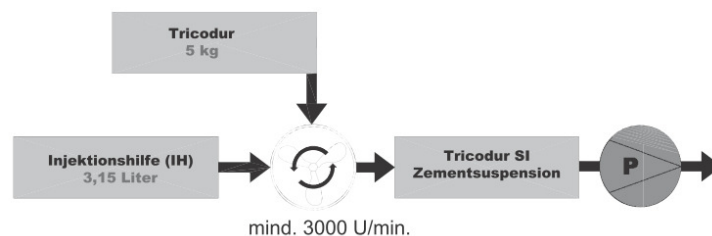
VERARBEITUNGS- HINWEISE

MISCHUNGSVERHÄLTNIS W/B = 0,63
Injektionshilfe (IH): 3,15 kg (Liter)
Tricodur: 5,00 kg (1 Beutel)

ERGIEBIGKEIT 5 kg Tricodur + 3,15 Ltr. Injektionshilfe (IH) = ca. 5 Ltr. Zementsuspension

VERARBEITUNGSZEIT ~ 60 Minuten bei + 20° C

**MISCHANWEISUNG /
-DAUER** Die Mischung muss mit geeignetem Mischgerät hochtourig (mind. 3000 U/min.) aufgerührt werden. Als Mischreihenfolge wird empfohlen 3,15 kg der Injektionshilfe (IH) im Mischgefäß vorzulegen und anschließend 5 kg Tricodur (1 Beutel) bei niedriger Umdrehungszahl kontinuierlich einzustreuen. Nach vollständiger Zugabe wird die Umdrehungszahl auf min. 3000 U/min erhöht. Die Mischzeit sollte mindestens 5 Minuten nach vollständiger Zugabe von Tricodur betragen.



**VERARBEITUNGSMETHODEN /
-GERÄT** Das Injektionsgut kann mit handelsüblichen, für Feinstzementinjektion konzipierten hochtourigen Mischanlagen (mind. 3000 U/min.) und Injektionspumpen der Firma DESOI verarbeitet werden. Injektionsdruck bis max. 20 bar.

**WICHTIGE
VERARBEITUNGSHINWEISE** Die Verpressung von Injektionsschläuchen erfolgt bei einem möglichst niedrigen und gleichmäßigen Injektionsdruck, um ein einheitliches Injektionsergebnis zu erzielen. Die Eignung des Injektionsschlauchsystems für die Verpressung mit einer Feinstzementsuspension ist vor der Injektion zu prüfen. Die Injektion mit einer Suspension kann insbesondere bei gewebeummantelten Schlauchsystemen zu einem ungewollten Verschluss der Austrittsöffnungen führen. Mehrfachverpressbare Injektionsschlauchsysteme können nach der Injektion mit der Tricodur SI Feinstzementsuspension durch Vakuumieren und dem Spülen mit Wasser für weitere Injektionen bereitgestellt werden.

GERÄTEREINIGUNG Alle Geräte unmittelbar nach Gebrauch mit sauberem Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

GENERELLES

Der Injektionsdruck beträgt max. 20 bar. Während der Injektion ist die Suspension in Bewegung zu halten. Eine Nachinjektion ist erforderlich und erfolgt während der Verarbeitbarkeitsdauer des zuvor injizierten Materials über die gleichen Packer. Grundsätzlich müssen alle Injektionspumpen, Druckmanometer und Packersysteme für das Niederdruckverfahren und Zementsuspensionen geeignet sein. Die Verdämmung sowie die gesetzten Packer können nach einem Tag entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE**GEFAHRENHINWEISE****GISCODE: ZP 1**

Nähere Beschreibung zum Giscode und entsprechende von Gisbau erstellte Betriebsanweisungen erhalten Sie bei Wingis Online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen. Beim Umgang mit nicht ausreagierten Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl der geeigneten Schutzbekleidung empfehlen wir unsere Infodatenblätter – „Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen beim Umgang mit Sika Produkten“ Kennziffer 7511),

– Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510),

die Sie im Internet unter www.sika.de, Rubrik "Produktsicherheit" (Nachhaltigkeit) erhalten können. Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Tricodur SI
Gültig ab: 17.11.2014
Kennziffer: 2428